


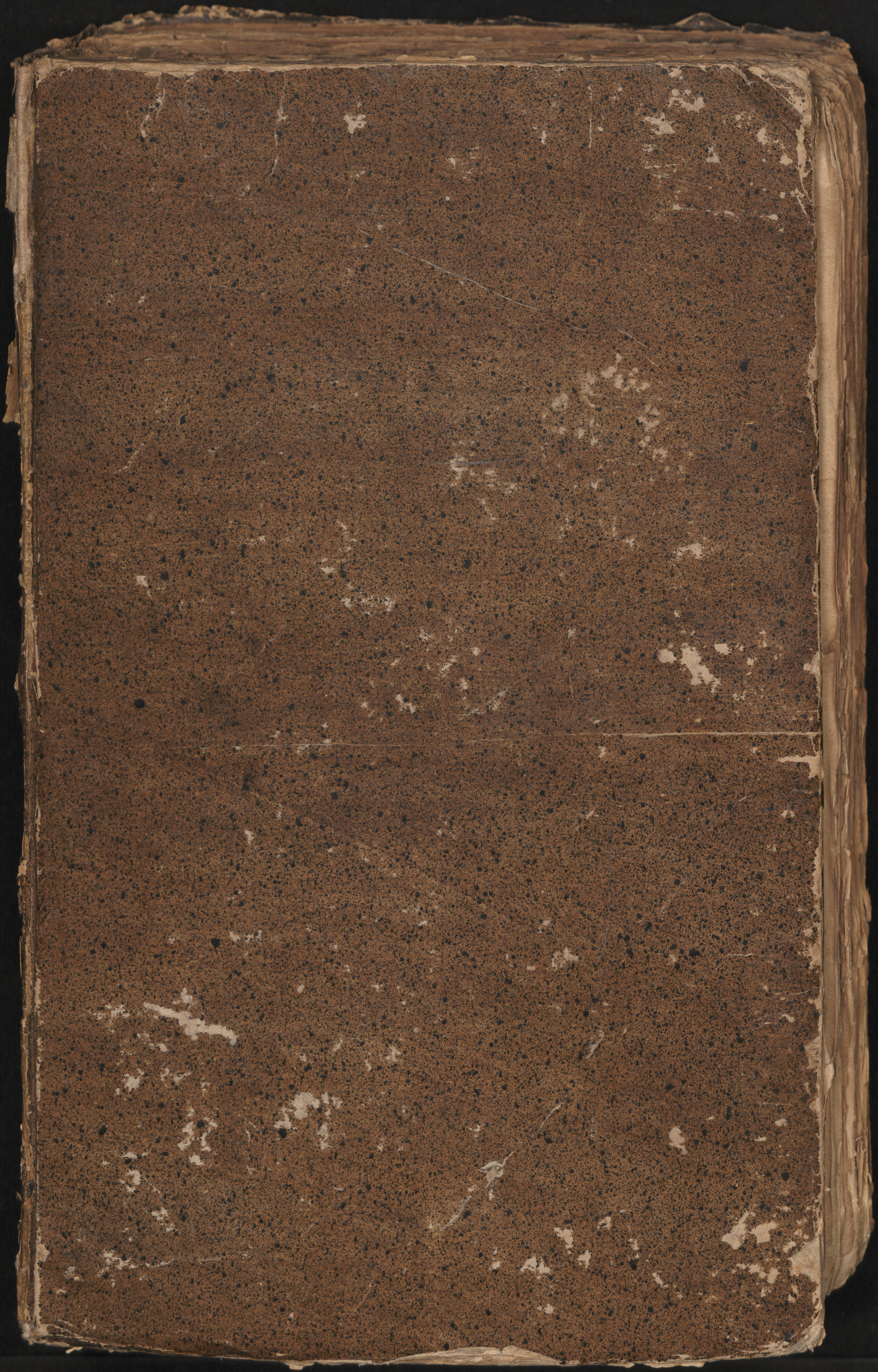
**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg ... Demnach Wir  
... Jährlich ein freyes öffentliches Viehemarck auff den 8. und 9. Octobris, Zwey  
Tage nach einander/ halten zulassen gnädigst entschlossen ... : geschehen auff  
Unser Residentz und Vestung Schwerin den 19. Septembr. Anno 1696**

[S.l.], 1696

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn769501214>

Druck Freier  Zugang





< 5811 > Mk - 4063 (1)

~~Mk - 02. (1.)~~

97  
77

**Von B. Ottes Gnaden/  
Friedrich Wilhelm/  
Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu  
Wenden/ Schwerin und Raseburg/ auch Graff zu  
Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard  
Herr.**

**W**ir zu nuzen und ferner Auffneh-  
men Unser Residentz, Jährlich ein freyes öffentliches  
Viehmarck auff den 8. und 9. Octobris, Zwen Tage  
nach einander/halten zulassen gnädigst entschlossen.  
Als wollen Wir hiemit allen und jeden / so  
wohl Einheimbschen als Frembden/kund gemacht haben / daß  
bevorstehenden 8. Octobris zum erstenmahl das Viehmarck Zwen  
Tage nach einander alhie auff den Marck frey gelassen / und  
Krafft dieses verstattet und concediret seyn soll / gestalt hiemit al-  
le und jede so Kind- und anderes Grob oder Klein Viehe zuber-  
kauffen haben/darzu inviciret und beruffen werden / und Wir ih-  
nen alle Freyheit und Sicherheit gnädigst versprechen / Ubr-  
kundlich haben Wir dieses mit Unsern Fürstl. Handzeichen und  
Insiegel bekräftiget / So geschehen auff Unser Residentz und Bes-  
itzung Schwerin den 19. Septembr. Anno 1696.

**Friedrich Wilhelm.**



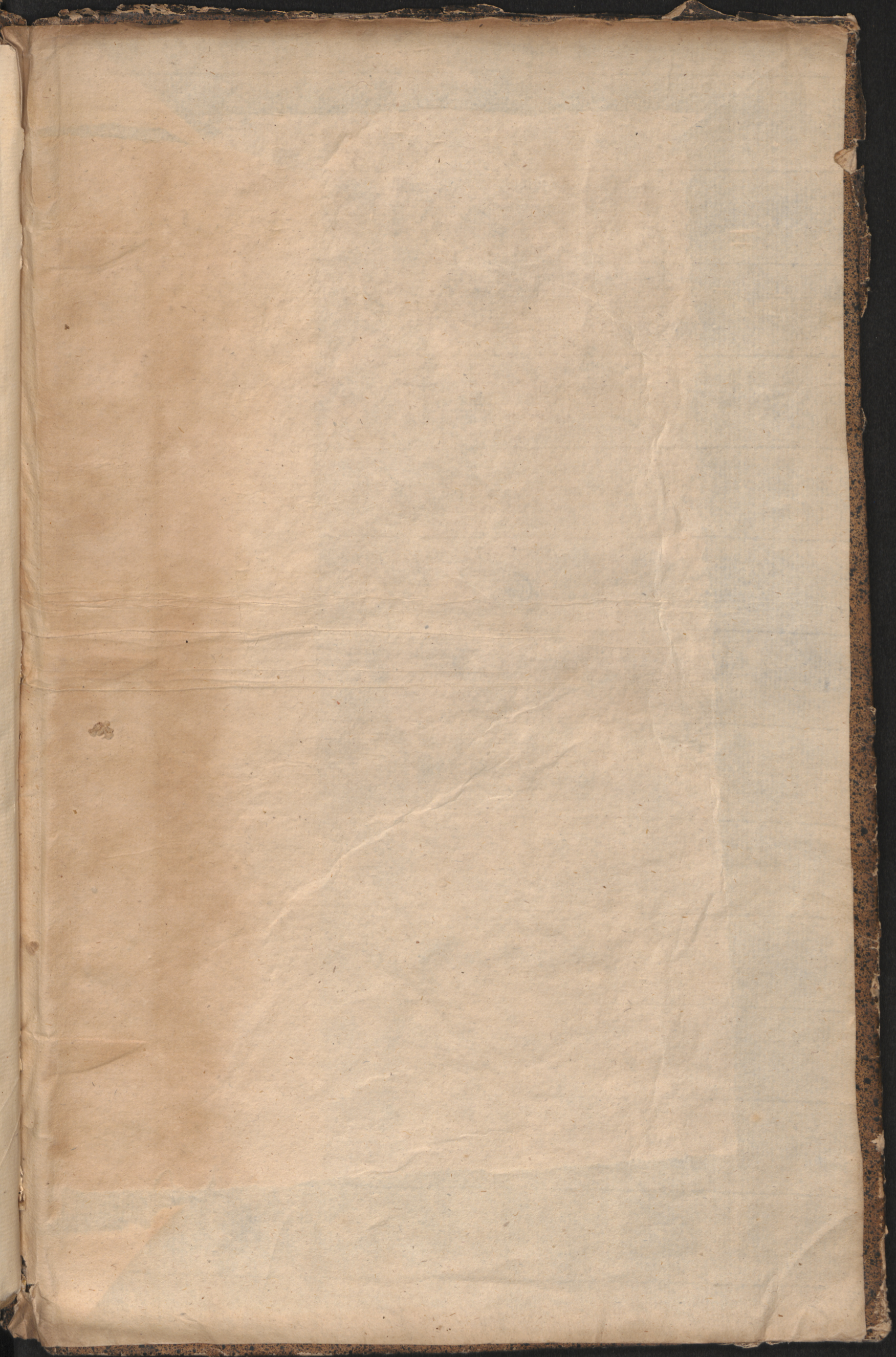
Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, including the name 'Rostock' and '1517'.

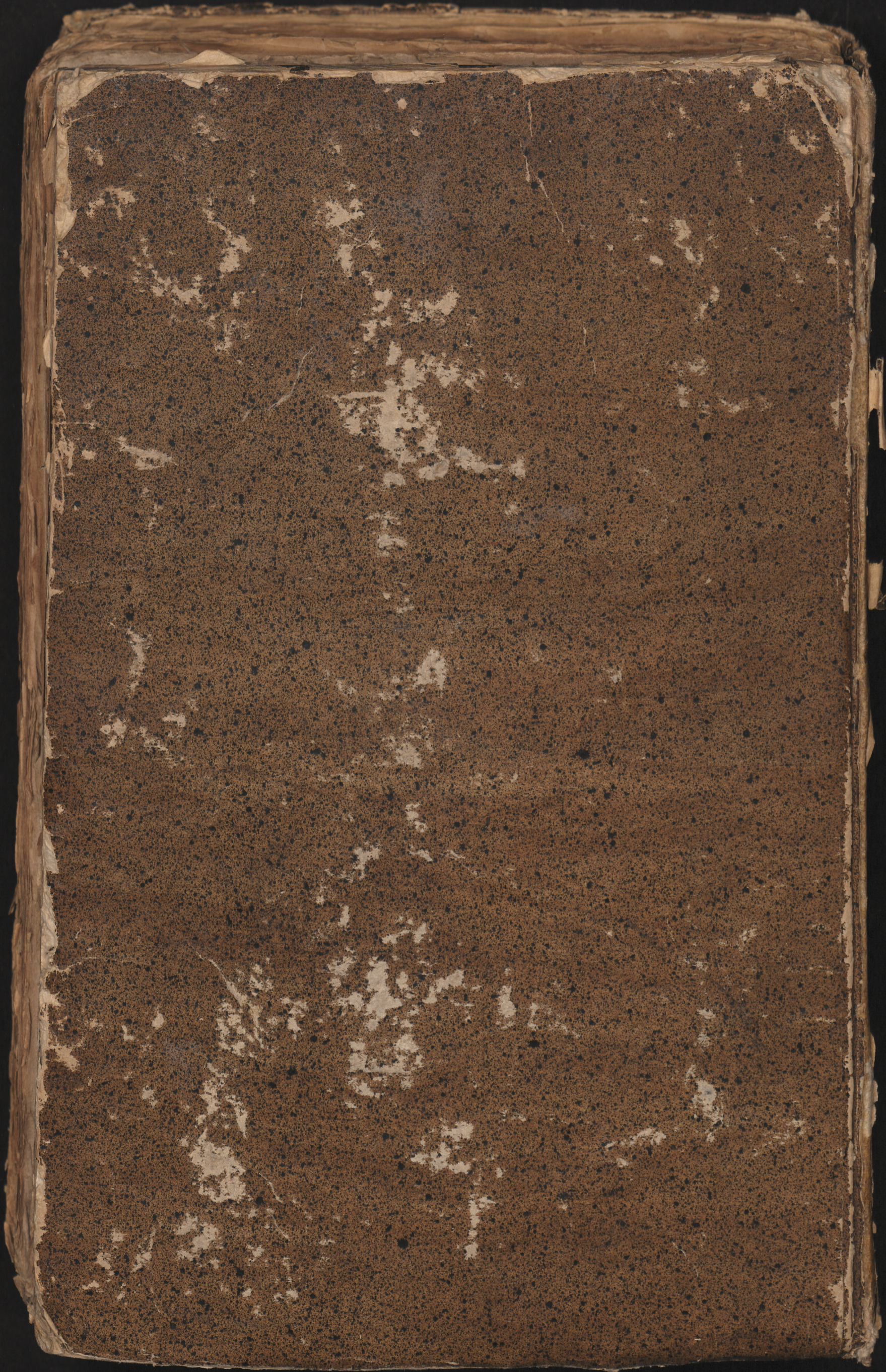
Main body of handwritten text in Gothic script, containing several lines of text.



Handwritten text in Gothic script, likely a footer or signature.





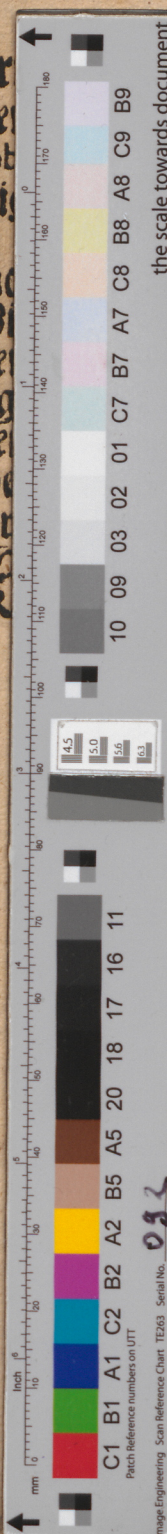


~~97~~  
77

**Von B. Ottes Gnaden/  
Friedrich Wilhelm/  
Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu  
Wenden/ Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu  
Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard  
Herr.**

**D**ennach Wir / zu nuz und fer  
men Unser Residentz, Jährlich ein fre  
Viehmarck auff den 8. und 9. Octob  
nach einander/halten zulassen gnädig  
Als wollen Wir hiemit allen  
wohl Einheimbschen als Fremden/kund gemac  
bevorstehenden 8. Octobris zum erstenmahl das Vi  
Tage nach einander alhie auff den Marckt fre  
Krafft dieses verstattet und concediret seyn soll/ g  
le und jede so Kind- und anderes Grob oder Kie  
kauffen haben/darzu invitiret und beruffen werde  
nen alle Freyheit und Sicherheit gnädigst ver  
kundlich haben Wir dieses mit Unsern Fürstl. S  
Insiegel bekräftiget/ So geschehen auff Unser R  
stung Schwerin den 19. Septembr. Anno 1696.

**Friedrich Wilhelm.**



neh  
isches  
Tage  
ossen.  
/ so  
/ daß  
Stoen  
und  
it als  
uber  
sir is  
Uhr  
und  
d Bea